

Faurecia strebt 22 Milliarden Euro Umsatz im Jahr 2016 an

Faurecia hat seine Strategie sowie die Wachstums- und Rentabilitätsziele für den Zeitraum 2012 bis 2016 bekanntgegeben. Das Unternehmen strebt ein Wachstum von sechs bis sieben Prozent und einen Umsatz von 22 Milliarden Euro in 2016 an. Aufgrund eines schwachen europäischen Umfeldes wird sich Faurecia auf Nordamerika und Asien fokussieren. In Europa wird mit einem gleichbleibend schwachen Markt gerechnet. Faurecia konzentriert sich daher auf die Sicherung seiner Profitabilität durch die Anpassung der Kostenbasis in Westeuropa und den Ausbau seiner osteuropäischen Präsenz.

Der außerhalb Europas erzielte Umsatz soll von 37 Prozent im vergangenen Jahr auf 55 Prozent in den nächsten vier Jahren steigen. Nach der Übernahme des Ford-Werks in Saline hat das Unternehmen seine Verkäufe in Nordamerika seit 2009 vervierfacht und ist seitdem sechstgrößter Zulieferer der Welt.

In Asien konzentriert sich Faurecia auf eine kontinuierliche Entwicklung in China und in Südkorea. Das Unternehmen erwartet, dass die Umsätze in Asien im Jahr 2016 bereits ein Fünftel des Gesamtumsatzes ausmachen werden, während die Rentabilität signifikant über dem Konzerndurchschnitt bleibt. (ampnet/jri)